

Elektromagnetische Induktionsheizung zur punktuellen Erwärmung von Bauteilen, die ausschließlich aus Eisenmetallen bestehen



BGS 3391 Induktionsheizgerät 1.2 kW mit LED-Beleuchtung

Technische Daten	
Gewicht	1 kg
Maße	375x65x85 mm
Arbeitstemperatur max.	900 °C
Eingangsspannung	230 VAC
Frequenz	50/60 Hz
Maximaler Eingangsstrom (6,3 A Schutzschalter)	5.4 ARMS
Maximale Eingangsleistung	1.2 kW
Ausgangsfrequenz	40-60 kHz
Leistungsfaktor	≥0,95
Maximaler Arbeitszyklus	90% pri 25°C
Schutzsystem	IP20
Staubigkeitsklasse	II

Das BGS Induktionsheizgerät 3391 ist ein kompaktes, tragbares und manuell betriebenes Induktionsheizgerät für den Einsatz in Werkstätten. Es dient zum schnellen und gezielten Erwärmen von Bauteilen aus ferromagnetischen Metallen. In der Induktionsspule wird ein hochfrequentes elektromagnetisches Wechselfeld erzeugt, das im Werkstück Wirbelströme induziert. Durch den elektrischen Widerstand des Metalls entsteht Wärme direkt im Bauteil. Das Gerät ermöglicht eine schnelle, präzise und lokale Erwärmung, ohne angrenzende Bauteile wesentlich zu erhitzen. Dadurch eignet es sich insbesondere zum Lösen festsitzender Schraubverbindungen sowie zur Montage und Demontage von Bauteilen.

Induktionsspulen

Ø 19 mm, Länge 220 mm – für Werkstücke Ø 10–16 mm

Ø 27 mm, Länge 220 mm – für Werkstücke Ø 17–24 mm

Ø 50 mm, Länge 235 mm – zum Erwärmen kleiner Flächen

Formlose Spule, Länge 800 mm – zum Erwärmen unterschiedlich geformter Bauteile.